

RAD & PINNE

von Roland Duller

AUSPROBIERT

Marinepool // **Element Boot**

***Element Boot.** Der Stiefel von Marinepool bewährte sich im Bord-Alltag und punktet mit seinem Preis-Leistungsverhältnis*



STARKER AUFTRITT

Bewährungsprobe. Der erste wasserdichte und atmungsaktive Segelstiefel von Marinepool konnte im Langzeittest rundum überzeugen

Marinepool zählt seit über zwei Jahrzehnten zu den weltweit führenden Herstellern von Bordschuhen. Dennoch kam der erste atmungsaktive und wasserdichte Segelstiefel von Marinepool erst im Sommer 2018 auf den Markt, nachdem das Thema nämlich firmenintern zur Chefsache erklärt wurde. Mirko Snajdr, Innungsmeister der Schuhmacherinnung Wien, wundert die lange Anlaufzeit nicht: „Es ist extrem schwierig, eine Membran gemeinsam mit dem Innenfutter ins Stiefelinnere einzuarbeiten und so zu fixieren, dass sie absolut dicht bleibt, beim Aus- und Anziehen nicht beschädigt wird und das Innenfutter keine Falten schlägt“, weiß der Spezialist.

Im Praxistest zeigte sich der Element Boot in vieler Hinsicht ausgereift: Der Stiefel ist so geschnitten, dass ihn auch Personen mit hohem Rist einigermassen leicht anziehen können; dabei erweist sich der massiv ausgeführte Strupfen (Lasche am Stiefelschaft) als sehr hilfreich. Außerdem positiv: Ein Klettverschluss über dem Rist verbessert den Sitz, die Einlegesohle ist weich, atmungsaktiv und antibakteriell beschichtet.

Bilanz nach einer halben Segelsaison: Das Futter im kritischen Fersenbereich sieht aus wie neu, der fünf Minuten dauernde Dichtheitstest wurde mit Bravour bestanden, die Sohle sorgte auf jedem Decksbelag für sicheren Halt und das Fußklima überzeugte an kalten wie warmen Tagen: Weder gab es eisige Zehen, noch Schwitzen oder Hitzestau. Passt.

Element Boot. Material: 55 % Nubuk Leder, 45 % Polyamid, Sohle: 100 % Gummi, Farbe: Schwarz, Größen: 36–50, Preis: € 199,-

Bewertung des Redakteurs:
 ☞ **sehr empfehlenswert**

Info: Marinepool, Tel.: 0049/89/899 619,
www.marinepool.de



KARIBIK 1

Heineken Regatta. Die beliebte Karibik-Regatta, die eine perfekte Kombi aus Sport und Party bietet, zog bei ihrer 39. Auflage Segler aus mehr als 35 Nationen an. Auf einer Farr 52 unter österreichischer Flagge mit dabei war ein bunt zusammengewürfeltes Team der Godspeed Sail Racing Academy. Es belegte in der Klasse ORC Performance Rang zwei und platzierte sich damit im Mittelfeld; in dieser Untergruppe wurden nur drei Teilnehmer gewertet.



KARIBIK 2

Caribbean 600. Der Offshore-Klassiker, der in Antigua startet und die Flotte auf einen 600-Meilen-Kurs um elf unterschiedliche Inseln führt, wurde von Giovanni Soldini auf dem foilenden 70-Fuß Trimaran *Maserati* in der Rekordzeit von 1 d, 6 h, 49 min gewonnen. Für Österreich am Start war auch hier das Godspeed-Team, das aber aufgeben musste, sowie der Volvo Open 70 *E1* unter Skipper Hannes Schwarz. Er ging als sechster über die Ziellinie und belegte in der IRC-Wertung Rang 41.